



# Pfarrbrief

ALTENMARKT | FLACHAU | FILZMOOS

Weihnachten 2019

„Meine reinsten Freuden verdanke ich meinem  
Haus, dem Worte Gottes und der Natur“

*Julius Sturm*  
deutscher Dichter und Liedertexter



# Liebe Mitglieder der Pfarrgemeinden von Altenmarkt, Flachau und Filzmoos, geschätzte Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes!

## Wohin geht der Weg?

Zu Weihnachten hören wir oft von der Herbergssuche, die für Maria und Josef im Stall von Bethlehem endete. Gleichzeitig begann der Weg Jesu für uns sichtbar zu werden. Um zu einem Ziel zu kommen, ist es wichtig, den Weg zu diesem Ziel zu kennen.

Jesus sagt: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“ (*Joh 14,6*).

Ob mit dem Auto oder zu Fuß, ob schnell oder langsam ... immer ist es wichtig, zu wissen, wohin man möchte und wie man dort hinkommt. Gerade beim Bergsteigen ist es manchmal wichtig, scheinbare Umwege in Kauf zu nehmen, um nicht später vor einem unüberwindbaren Hindernis zu stehen. Auch bei der Erziehung der Kinder oder im Umgang mit dem Ehepartner und den Verwandten ist es gelegentlich nicht einfach, den richtigen Weg, das rechte Maß zu finden. Andererseits ist jeder glücklich, wenn man sehen darf, wie schön es ist, das Ziel erreicht zu haben.



Foto: TVB Altenmarkt - Zauchensee, Mathias Fritzenwallner



Dies alles gilt auch für eine Gemeinde, die Tourismusverantwortlichen, für Betriebe und auch für uns als Mitglieder unserer Pfarren. Wohin geht der Weg?

Für die Pfarre Altenmarkt haben wir eine Vision entwickelt. Sie ist in diesem Pfarrbrief abgedruckt. Diese Vision möchten wir umsetzen und wird mit den Schlagworten „Willkommen sein. Freundschaft leben. Gott erfahren.“ zusammengefasst.

Ich möchte jeden von uns in dieser Adventszeit und auch zu Weihnachten einladen, persönlich zu überlegen, wohin wir eigentlich unterwegs sind? Stellen wir uns selbst die Frage, wohin wir gelangen möchten, was unser Ziel für dieses Leben ist.

Weihnachten ist mehr als ein schönes Fest. Gott wird Mensch und wir dürfen in den Heilsplan Gottes eintreten. Machen wir uns mit Jesus auf den Weg, dem Ziel entgegen.

Das wünscht euch euer  
*Pfarrer Josef Hirnsperger*



Foto: TVB Altenmarkt - Zauchensee, Nadia Jabl

## Katechesenreihe Teil 4: Die Heilige Eucharistie

A. van Laere



### Mit Leib und Seele

*Gott ist über mir, er hat mich erschaffen,*

*Gott ist unter mir, er trägt mich,*

*Gott ist in mir, ich bin sein Ebenbild,  
sein Erbe, für mich gibt er sich – ganz  
und sein bin ich – mit Leib und Seele.*

Wie beim 2. Vatikanischen Konzil erklärt wurde, ist die Hl. Eucharistie „Quelle und Höhepunkt des ganzen christlichen Lebens“ (LG 11). Die Heiligste Eucharistie enthält das Heilsgut der Kirche in seiner ganzen Fülle, Christus selbst, unser Osterlamm (PO 5).

Gefeiert wird die Liturgie der Sakramente übrigens von der ganzen Gemeinde, der mit Christus, dem Haupt, vereinte Leib.

Die liturgischen Handlungen sind keine privaten Handlungen, sondern Feiern der Kirche (Katechismus der Katholischen Kirche 1140).

Die Hl. Eucharistie steht im engen Kontakt mit den anderen Sakramenten und verbindet diese in besonderer Weise untereinander: Durch die Taufe wird die Grundlage für den Empfang der Hl. Eucharistie gelegt, und nach der Beichte wird der Sünder wieder eucharistiefähig. Die Firmung und die Priesterweihe werden immer innerhalb einer Hl. Messe gespendet und soweit

dies möglich ist, wird auch nach der Krankensalbung die Hl. Kommunion gereicht. Die Ehe wird, wenn dies gewünscht und möglich ist, innerhalb der Eucharistiefeier gespendet.

Wichtig ist, dass es den Gläubigen bewusst ist, dass sie bei der Kommunion den Leib Christi in Gestalt des Brotes empfangen. „Damit die heiligste Eucharistie Kindern gespendet werden darf, ist es erforderlich, dass sie hinreichend Kenntnis und eine sorgfältige Vorbereitung erhalten haben“ (CIC 913). Deshalb sind die Vorbereitungen durch die Pfarre, in der Schule und die Hinführung zur Erstkommunion durch die Eltern, sowie besonders die Mitfeier der Hl. Messe an den Sonntagen vor und nach der Erstkommunion über einen längeren Zeitraum fundamental wichtig.



## Jesus – ein Mensch wie Brot

„Dies Brot - mein Leib“ Wichtig wie Brot war Jesus den Menschen geworden, die mit ihm zogen. Wie Nahrung waren die Werte, die er ansprach und lebte, die Gemeinschaft, die er vermittelte, die Heilungen, die sie sahen, die Annahme der Problembeladenen durch ihn ohne jeden Vorbehalt. Wichtig wie Brot kann Jesus heute für uns sein, wenn wir ihn in unser Leben lassen, unser Leben mit allen Ängsten, Bitten und Wünschen mit ihm teilen.

Sehr wichtig ist die Verehrung der Hl. Eucharistie auch außerhalb der Hl. Messe. In der Erzdiözese Salzburg wird zu jeder Tages- und Nachtzeit an mindestens einem Ort Jesus in der Eucharistie angebetet. In Altenmarkt, Flachau und Filzmoos sind dies z. B. der 02. Februar, 17./18. April, 02. Juni und 02. September. Zusätzlich in Altenmarkt jeden Donnerstag von 09.00 – 21.00 Uhr.

Bei der Anbetung kann man mit Jesus von Angesicht zu Angesicht, von Herz zu Herz, reden. Wir alle dürfen dankbar sein, dass wir ohne Angst vor Terror und Verfolgung die Hl. Messe feiern dürfen. Gott zur Ehre und uns zur Freude und zu unserem Heil. Möge es so bleiben.

*Pfarrer Josef Hirmsperger*

## Ministrantenwandertag in Zauchensee

Am 06. Juli 2019 in der Früh trafen sich zum Abschluss eines „Ministrantenarbeitsjahres“ 25 Ministranten aus Altenmarkt, Flachau und Filzmoos, ihre Betreuer und unser Herr Pfarrer zu einem gemeinsamen Wandertag bei der Talstation in Zauchensee.

Wir starteten mit einer Fahrt mit der Sommerbergbahn zur Gamskogel-Bergstation I. Von dort fuhren wir mit dem Zauchi's Bummelzug zum „Seekarsee“, der ein Speichersee ist. Dort konnte ein Teil der Kinder sich beim Spielplatz vergnügen, derweil liefen einige sportliche Ministranten mit dem Herrn Pfarrer ein Wettrennen rund um den See.

Anschließend wanderten wir weiter zur Gamskogel-Bergstation II. Hier teilten wir uns wieder auf: Eine geübte Gruppe wanderte bis zum „Tagweideck“ und die restlichen Ministranten mit Betreuer wanderten gleich wieder zurück zur Gamskogelhütte. Dort wurden wir alle von Veronika Scheffer, Geschäftsführerin der Zauchensee-Liftgesellschaft, zum Mittagessen eingeladen. An dieser Stelle unser herzlicher Dank dafür. Bei strahlend schönem Wetter verbrachten wir am Nachmittag noch ein paar gemütliche Stunden am Abenteuerspielplatz neben der Gamskogelhütte. Am späten Nachmittag fuhren wir dann mit der Sommerbergbahn wieder zurück zur Talstation. Die Ministranten (und auch die Betreuer) genossen diesen Tag in schöner Natur.

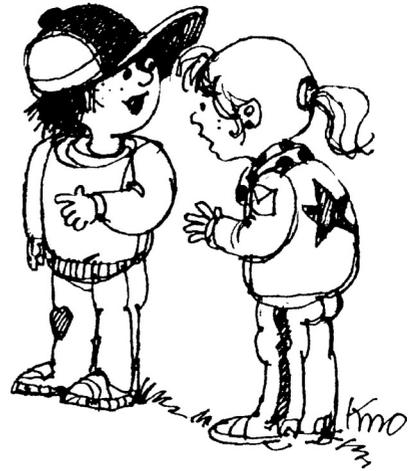
*PA Christiane Bogensberger*





Seit langer Zeit ist es der Kirche wichtig, auch im Freizeitbereich für Kinder interessante Angebote zu bieten. In diesem Sinne ist die katholische Jungschar im außerschulischen Bildungsbereich der Kirche tätig. Die Jungschar ist euch auch von der Sternsingeraktion her ein Begriff. Jungschar ist eine Möglichkeit, mit Gleichaltrigen zu singen, zu spielen, in der Kinderbibel zu lesen, zu feiern (z. B. Kinderfasching), zu basteln, zu beten, Ausflüge zu machen und, und, und ...

Diese Möglichkeit möchten wir euch, liebe Kinder, anbieten. Jungschar ist eine eigene Gruppe, die nicht gleichlaufend mit den Ministranten ist. Es ist aber durchaus möglich, in beiden Gruppen dabei zu sein. Wir haben wieder mit je einer Gruppe im Oktober 2019 gestartet und treffen uns einmal im Monat im Pfarrsaal Altenmarkt bzw. im Pfarrhof Flachau. Die Gruppen werden von engagierten Jungscharteams geleitet.



Das nächste Mal treffen wir uns am:

**12. Dezember, 15.00 - 16.30 Uhr im Pfarrhof Flachau**

**13. Dezember, 14.30 – 16.00 Uhr im Pfarrsaal Altenmarkt**

Wer noch mitmachen möchte, ist herzlich willkommen. Nähere Informationen findet ihr auf [www.pfarre-altenmarkt.at](http://www.pfarre-altenmarkt.at) bzw. [www.pfarreflachau.at](http://www.pfarreflachau.at).

*PA Christiane Bogensberger*

## Firmung – Rückblick und Vorschau



### *Instrument des Geistes*

Der Finger Gottes schreibt in dich hinein,  
damit du das Wort des Lebens kündest.

Elisabeth von Schönau (um 1129 - 1164)  
an Hildegard von Bingen

Die Firmung ist als Besiegelung und Bestärkung der Taufe zu verstehen. Nachdem die Firmlinge in der Feier ihren Glauben bekannt haben, ruft der Bischof den Hl. Geist auf sie herab, dann legt er jedem Firmling die Hand auf und salbt ihn mit Chrisam. Dabei spricht er: „*N., sei besiegelt mit der Gabe Gottes, dem Hl. Geist.*“ Das in der Firmung verwendete Chrisam besteht aus Olivenöl, dem wohlriechende Essenzen beigemischt sind. Es wird in der Karwoche vom Erzbischof geweiht.

Am 15. und 16. Juni 2019 wurde in zwei feierlichen Festgottesdiensten in Filzmoos und in Altenmarkt insgesamt 87 jungen Menschen das Sakrament der Firmung von Bischofsvikar Martin Walchhofer gespendet. Vorbereitet wurden die Firmlinge neben sechs Gruppentreffen auch durch Gottesdienstbesuche und das Durchführen eines sozialen Projektes, wie z.B. Spendenaktionen, wie es eine Firmgruppe aus Flachau gemacht hat (*siehe Bilder*).

Nun bereiten wir uns auf die **Firmung 2020** vor. Diese feiern wir am **Sonntag, 10. Mai 2020, um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Altenmarkt.**

### **ACHTUNG! WICHTIGE INFO ZUR FIRMANMELDUNG!**

Die Firmvorbereitung beginnt mit der Anmeldung. Firmkandidaten, die im laufenden Schuljahr 12 Jahre alt werden (oder schon älter sind) haben die Möglichkeit, sich noch **bis 31. Dezember 2019** zur Firmvorbereitung anzumelden! Diese Anmeldung läuft etwas anders als in den vergangenen Jahren: Wir bringen die Anmeldungen *nicht mehr persönlich in die Schulen*, sondern es gibt ab heuer ein **Online-Formular** auf **[www.pfarre-altenmarkt.at](http://www.pfarre-altenmarkt.at)** bzw. **[www.pfarreflachau.at](http://www.pfarreflachau.at)**. Dieses bitte selbständig daheim ausdrucken und dann damit vollständig ausgefüllt in der jeweiligen Heimatpfarre im Pfarrbüro zur Firmanmeldung kommen. Alle wichtigen Infos zur Anmeldung können auch auf [www.pfarre-altenmarkt.at](http://www.pfarre-altenmarkt.at) nachgelesen werden.

UNSER SOZIALES PROJEKT: ★

Kresse gesät...




Denke *an deine Spende !!*  
Christina, Anna Sophia, Sophie, Michaela, Theresa  
und Hannah (Pflanzgruppe der Brauerei)

...und das gesammelte Geld haben wir dann gespendet an: ★



**PAPAGENO**  
mobiles Kindertagespflegeservice

Papageno, das mobile Kindertagespflegeservice, betreut und begleitet Kinder und Jugendliche zu Hause.

Die Firmgruppe „Browiens“ ★  
Anna Sophia, Christina, Hannah,  
Michaela, Sophie und Theresa  
(Mai 2019)



Namens der Pfarren wünsche ich den Neugefirmten und jenen, die sich auf den Weg zur Firmung begeben, dass sie aus der Kraft des Hl. Geistes schöpfen können und sie Freude, Mut und Begeisterung im Glauben finden.

PA Christiane Bogensberger

## Erklärung bezüglich Erwähnung Verstorbener im Pfarrbrief

Foto: A. Reinders

### Durchblick

**Hinter dem Leid  
ist das Leben.**

**Und der das Leid sieht,  
kann wahres Leben ahnen.**



Ob in der Zeitung, den Gemeindenachrichten oder in anderen Medien, es sind viele Menschen interessiert, wer verstorben ist. Vielen ist die Erwähnung der verstorbenen Verwandten und Bekannten ein Anliegen. Wie schaut es mit der Veröffentlichung der Namen unserer lieben Verstorbenen in unserem Pfarrbrief aus? Im Grunde ist es selbstverständlich, dass im katholischen Pfarrbrief nur Mitglieder der katholischen Kirche erwähnt werden, denn die übrigen Personen haben entweder nie zu unserer Glaubensgemeinschaft gehört oder sie haben sich durch ihren Austritt, warum auch immer, willentlich und wissentlich von uns getrennt. Eine solche Entscheidung müssen wir als Glaubensgemeinschaft und als Hinterbliebene

ernst nehmen und akzeptieren. Dies ist vor allem für trauernde Angehörige leider nicht immer verständlich, und so kam es in der Vergangenheit zu Beleidigungen und Verletzungen. Aus diesem Grund entstand die Überlegung, die Rubrik mit den Verstorbenen zu streichen. Diese Meinung hat bestimmt ihre Berechtigung und würde uns gewisse Diskussionen ersparen. Andererseits ist die Veröffentlichung der Verstorbenen im Pfarrbrief mehr als eine bloße Auflistung von Namen. Erinnerungen werden wach, wir denken an Begebenheiten und Gespräche, Mitgefühl mit den Angehörigen wird geweckt und hoffentlich wird auch das eine oder andere Gebet gesprochen.

Wir haben uns deshalb nach Rücksprache mit den Verantwortlichen der Diözese und des Dekanats dafür entschieden, weiterhin die katholischen verstorbenen Mitglieder unserer Pfarren im Pfarrbrief zu veröffentlichen und hoffen auf Verständnis.

*Pfarrer Josef Hirnsperger*

## Pfarrwallfahrt nach Maria Eck bei Siegsdorf in Bayern



Am 19. Oktober 2019 fand unsere diesjährige Pfarrwallfahrt des Pfarrverbandes Altenmarkt-Flachau-Filzmoos statt. Diese führte uns bei wunderschönem Herbstwetter mit zwei Bussen mit 97 Pilgern nach Maria Eck. Pater Franz erzählte uns über den geschichtlichen Hintergrund und die Entstehung des Klosters.



Im Anschluss feierten wir die Pilgermesse mit unserem Pfarrer Josef Hirnsperger in der Wallfahrtskirche. Der wunderbare Ausblick in den Chiemgau und auf den Chiemsee beeindruckte uns sehr. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Klostergasthof fuhren wir nach Maria Plain zur Wallfahrtsbasilika. Dort nützten wir die Zeit für die Besichtigung der Basilika und einen herrlichen Herbstspaziergang mit Blick auf die Stadt Salzburg. Gestärkt mit vielen schönen Eindrücken

fuhren wir nach der Kaffeepause beim Grünauerwirt wieder nach Hause in unsere Heimatpfarren. Ein Dank gilt allen Pilgern für ihr Mitdabeisein und Mitwirken.



*Peter Walchhofer*

# Die Vision

Die Pfarre Altenmarkt schafft Räume, um Gott für die Menschen aller Generationen erfahrbar zu machen und im persönlichen Glauben und der lebendigen Beziehung zu Jesus zu wachsen.

Die Angebote sind für das persönliche Leben von Männern, Frauen und Kindern eine Bereicherung, denn sie finden hier Gemeinschaft und konkrete Hilfe und können ihre Fähigkeiten und Talente einbringen.

Unsere Pfarre lebt aus dem lebendigen Miteinander und der Hingabe ihrer Mitglieder.

Sie hat ein klares Profil, folgt dem Heiligen-, nicht dem Zeitgeist. Die Angebote sind ein überzeugender Ausdruck unseres christlichen Glaubens und unserer katholischen Wurzeln, die den Menschen in jeder Lebenslage Heimat geben.

Begeisterung, Nächstenliebe, Offenheit, Freude, echte Gemeinschaft und die Gegenwart Gottes sind vielfältig und für jeden der möchte, erfahrbar.

*Willkommen sein. Freundschaft leben. Gott erfahren.*



## Divine Renovation Konferenz in Fulda

Wir hatten die große Ehre und Freude zu fünft aus Altenmarkt, gemeinsam mit 600 Menschen, davon über 100 Priester, an einer großartigen Konferenz in Fulda teilzunehmen. Im Zentrum stand die Vision von einer ‚bewahrenden‘ zu einer ‚missionarischen‘ Kirche zurück zu finden. Mission ist nicht eine Aufgabe der Kirche, sie ist ein Wesensmerkmal. Der Hauptreferent Fr. James Mallon ist ein katholischer Priester in Kanada und hat dort eine erstaunliche Entwicklung mit seiner Pfarre begonnen. In seinem Buch *„Wenn Gott sein Haus saniert“* beschreibt er, wie es gelang, der bestehenden Pfarre eine Vision für ihre Gemeinschaft zu geben, Strukturen optimal zu nutzen und durch Evangelisation und die Kraft des Heiligen Geistes viele fernstehende Menschen für Jesus zu gewinnen. Ich empfehle dieses Buch von ganzem Herzen, es ist ein Schatz und uns im Einsatz für die Pfarrgemeinde ein guter Ratgeber geworden. Eine Schlüsselerkenntnis aus seinen Vorträgen ist, dass wir zu gleichen Teilen nach Heiligkeit und Mission streben müssen. Dr. Johannes Hartl hat es treffend zusammengefasst: **„Gebet allein ist nicht alles, aber ohne Gebet ist alles nichts.“** Neben sehr guten Vorträgen wurden auch vertiefende Workshops angeboten, wir haben uns so gut es ging aufgeteilt, um möglichst viele Erkenntnisse und Werkzeuge mit nach Hause bringen zu können. Für mich waren diese Tage in Fulda ein großes Geschenk und eine weitere Bestätigung dafür, dass die Kirche mehr ist, als wir meinen; dass der Heilige Geist am Werk ist und viele Menschen neu erfüllt und zurüstet und dass wir uns hoffnungsvoll von diesem frischen Wind begeistern lassen dürfen. Ich wünsche mir, dass diese Begeisterung in unserer Pfarre erfahrbar wird und dass wir keine Angst davor haben, uns anstecken zu lassen. Schenken wir uns gegenseitig Wertschätzung für unseren Einsatz und suchen wir das ehrliche und gutgemeinte Gespräch, wenn Fragen und Zweifel aufkommen. Zu guter Letzt unser liebster Slogan aus Fulda – zum Schmunzeln aber doch voller Wahrheit: *„Wenn du Jesus in deinem Herzen hast, dann vergiss nicht dein Gesicht darüber zu informieren!“*



Franziska Schober

## Jubelpaare

Die Musikkapelle begleitete die Jubelpaare zum 65. – 60. – 50. und 25. Ehejubiläum mit ihren Angehörigen zum Festgottesdienst in die Kirche. Pfarrer Josef Hirnsperger zelebrierte die vom Kirchenchor wunderschön umrahmte Hl. Messe. Vor dem Segen gratulierte unsere Jungschar den Jubelpaaren. Nach dem Gottesdienst überbrachte BGM Rupert Winter die Glückwünsche der politischen Gemeinde.



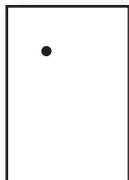
Die ganze Pfarrgemeinde wünscht den Jubelpaaren weiterhin alles erdenklich Gute, viel Freude, Gesundheit und Gottes Segen für noch viele weitere gemeinsame Jahre.

**Ihr seid den jungen Ehepaaren ein großes Vorbild.**

*Für den Pfarrgemeinderat,  
Rupert Maier*



## Seniorenpastoral



Die Lehrerin einer Maturaklasse kündigte einen Überraschungstest an. Zum Erstaunen der Schüler waren auf dem Aufgabenblatt keinerlei Fragen notiert, es war lediglich ein schwarzer Punkt auf dem Blatt zu sehen. Sie erklärte, dass alle das aufschreiben sollten, was sie auf dem ausgeteilten Blatt Papier sehen würden.

Die Schüler waren zwar sichtlich irritiert, doch sie begannen mit ihrer Arbeit. Zum Ende der Stunde sammelte die Lehrerin den Test wieder ein. Alle Schüler hatten ausnahmslos den schwarzen Punkt beschrieben – seinen Durchmesser, Radius und den Flächeninhalt berechnet, die Position in der Mitte des Blattes bestimmt, sein Größenverhältnis zum Papier ermittelt ... Lächelnd sprach die Lehrerin zur Klasse: „Ich wollte euch lediglich eine Aufgabe zum Nachdenken geben. Kein Einziger hat etwas über den großen, weißen Teil auf dem Blatt Papier vermerkt. Jeder hat sich auf den schwarzen Punkt konzentriert.“



Genau das Gleiche geschieht oft in unserem Leben! Alle haben wir ein weißes Blatt Papier erhalten, und dennoch konzentrieren wir uns immer wieder auf die dunklen Flecken.

aus: 111 Herzensweisheiten v. Gisela Rieger



*Schauen wir auf das Helle eines Tages und die vielen kleinen Freuden und nicht auf die schwarzen Punkte. Gehen wir dankbar durch den Advent bis Weihnachten hin. Wir freuen uns auf den nächsten Seniorennachmittag, auf eure bunten Beiträge und auf unser gemeinsames Singen, Beten und Lachen und das herzliche Miteinander, das uns schon so viele Jahre begleitet.*

*Dorli Kirchgasser & Marlene Burmann*

## Besuch von Alan Ames am 07.09.2019



Nach dem Abendgottesdienst hielt Herr Alan Ames in der Pfarrkirche einen Vortrag über Heilung durch Gott. Ames wurde in London geboren und führte ein recht ausschweifendes Leben. Er begann eine japanische Kampfsportart zu trainieren, wanderte nach Australien aus und schaffte es ins Nationalteam und wurde nach einiger Zeit der Kapitän der Mannschaft. 1993 hatte er eine Gotteserfahrung und änderte sein Leben komplett. Er wirkt seither als Evangelist und Buchautor. Sein Erzbischof erlaubte ihm öffentlich aufzutreten.

Es ereigneten sich viele mystische Vorgänge und Heilungen. Mittlerweile bereiste er schon oft Nordamerika und Europa und ist ein bekannter Vortragender und Autor. Seine bedeutendste Buchreihe trägt den Titel „Durch die Augen Jesu“. Seinen Vortrag hielt er in Englisch und er wurde simultan ins Deutsche übersetzt. Seine Botschaft lautet ganz einfach zusammengefasst: Nehmt den Glauben ernst und betet, haltet euch an die Gebote Gottes, empfangt die Sakramente und Gott hilft euch. Besonders wichtig ist ihm die Beichte. Eine Heilung ist fast immer erst nach der Beichte eingetreten.



Nach einigen Gebeten bat er uns zur Kommunionbank vorzukommen. Er segnete jeden einzeln.

Sollte jemand von Herrn Ames geheilt worden sein oder ein positives Erlebnis gehabt haben, wäre es sehr nett, dies im Pfarrbüro zu berichten. Einige diesbezügliche Rückmeldungen haben wir schon bekommen.

*Hannes Stranger*

## Aus unserem Pfarrleben



### Taufen



Juni	Elisabeth Maria Seiwald	August	Josef Perner Samuel Lackner Louis Johannes Guggi
Juli	Julian Josef Schnell Luca Lienbacher Marie Kasalo Moritz Konstantin Eßl Dora Marie Klieber	Sept.	Samuel William Schiefer Jakob Reiter
		Okt.	Ayleen Oberreiter Theresa Mooslechner Lea Marie Grünwald



### Hochzeiten

Juli	Josef & Erika Schnell
August	Markus & Katharina Dürager Johann & Monika Weiß Matthias & Simone Scheffer Benedikt & Marliesa Ortner
September	Manuel & Maria Wittig Markus & Natalie Perwein
Oktober	Dominik & Stefanie Binder

### Aus unserer Gemeinschaft verstorben



Juni	Barbara Fallenegger Matthias Ortner	August	Rupert Dechl Anna Steger Matthias Steiner Anastasia Schober Katharina Huber Manfred Öttl
Juli	Marianne Pfister Johann Fischbacher Alexandra Weber-Igler Maria Theresia Bichler Herbert Steiner Anna Maria Ernst	September	Markus Steiner
		Oktober	Emmi Wimmreuter



## Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

### im Advent

- Samstag,** 30. November 2019  
17.00 Uhr Einläuten des Advents  
19.00 Uhr Hl. Amt und Segnung der Adventkränze
- Sonntag,** 01. Dezember 2019 – 1. Adventsonntag  
10.00 Uhr Hl. Amt mit Segnung der Adventkränze
- Sonntag,** 08. Dezember 2019 – Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Gottesmutter Maria – 2. Adventsonntag  
10.00 Uhr Festgottesdienst  
12.00 – 13.00 Uhr „Gnadenstunde“ – gestaltete Anbetung
- Sonntag,** 15. Dezember 2019 – 3. Adventsonntag - Gaudete  
10.00 Uhr Hl. Amt mit Segnung von Weihrauch und Kreide
- Samstag,** 21. Dezember 2019 – Abend der Barmherzigkeit  
ab 19.00 Uhr Anbetung- Lobpreis und Beichtgelegenheit
- Sonntag,** 22. Dezember 2019 – Großer Beichttag  
von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr  
Beichtgelegenheit mit Beichtaushilfe

### Rorategottesdienste

- Samstag,** 07. Dezember 2019 – übertragen von Radio Maria  
06.00 Uhr Jugendchor
- Samstag,** 14. Dezember 2019  
06.00 Uhr Volksliedchor
- Samstag,** 21. Dezember 2019  
06.00 Uhr Innergebirg Viergesang
- Dienstag,** 24. Dezember 2019  
06.00 Uhr Kirchenchor

An den „Rorate-Samstagen“ ist kein Vorabendgottesdienst.





## Heilige Weihnachten



**Dienstag,**  
06.00 Uhr  
16.00 Uhr  
17.00 Uhr  
23.00 Uhr

### 24. Dezember 2019 – Heiliger Abend

Hl. Rorate  
Kindermette – Wortgottesfeier – keine Hl. Messe  
Turmblasen  
Christmette

**Mittwoch,**  
10.00 Uhr  
19.00 Uhr

### 25. Dezember 2019 – CHRISTFEST – Geburt des Herrn

Hochamt anschl. **Anbetung bis 19.00 Uhr**  
Hl. Amt mit Stundgebetspredigt

**Donnerstag,**  
10.00 Uhr  
19.00 Uhr

### 26. Dezember 2019 – Hl. STEPHANUS

Hl. Amt – anschl. **Anbetung bis 19.00 Uhr**  
**Festgottesdienst** – Abschluss des Stundgebetes  
mit dem Volksliedchor

**Dienstag,**  
16.00 Uhr  
17.00 Uhr

### 31. Dezember 2019 – SILVESTER

Jahresschlussgottesdienst  
Turmblasen

**Mittwoch,**  
10.00 Uhr

**01. Jänner 2020 – NEUJAHR**  
**Hochfest der Gottesmutter Maria**  
Hochamt

**Montag,**  
10.00 Uhr

**06. Jänner 2020 – Erscheinung des Herrn**  
Hl. Amt mit den Sternsängern

**Sonntag,**  
07.00 Uhr  
10.00 Uhr

**02. Februar 2020 – Darstellung des Herrn – Lichtmess**  
Aussetzung des Allerheiligsten, Anbetung bis 19.00 Uhr  
Hl. Messe in der Kirche mit Blasiussegen

**Mittwoch,**  
19.00 Uhr

**26. Februar 2020 – Aschermittwoch**  
Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung



## Termin – Vorschau



**Sonntag,**  
10.00 Uhr

**16. Februar 2020**  
Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge

**Sonntag,**  
10.00 Uhr

**19. April 2020**  
Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder

## ERSTKOMMUNION

Donnerstag, 21. Mai 2020 – Christi Himmelfahrt um 10.00 Uhr

## FIRMUNG

Sonntag, 10. Mai 2020 um 10.00 Uhr

## EHESEMINARE:

Samstag, 07. März 2020 um 08.30 Uhr im Pfarrsaal

Samstag, 23. Mai 2020 um 08.30 Uhr im Pfarrsaal

## DIE STERNSINGER

sind vom **01. bis 04. Jänner 2020** wieder in unserer Pfarre unterwegs.

**Einsatzbereite Könige, Begleiter und Helfer bitte bei  
Frau Elisabeth Strauch melden: Tel.: 0676 87461090**

## GOTTESDIENSTE ÜBERTRAGEN VON RADIO-MARIA

Samstag, 07. Dezember 2019 – Rorate um 06.00 Uhr

Donnerstag, 12. Dezember 2019 – 08.00 Uhr

## TAUFTERMINE

**01. Dezember • 15. Dezember • 05. Jänner • 26. Jänner,  
09. Februar • 23. Februar • 15. März • 22. März**  
immer nach dem Sonntagsgottesdienst um ca. 11.15 Uhr.



## HAUSLEHREN 2019

zum Thema „Glaubensverkündigung früher und jetzt“

Donnerstag 14. November – Fam. Winter (Großunterberg)

Dienstag 26. November – Fam. Weißenbacher (Grubbauer) & Fam. Mooslechner (Schüttbach)

Donnerstag 28. November – Fam. Fritzenwallner (Pailgut) & Fam. Rettensteiner (Prechtthof)

Dienstag 03. Dezember – Fam. Huber (Arnoldlehen)

Dienstag 10. Dezember – Fam. Scheffer (Hinterkuchlberg)

Donnerstag 12. Dezember – Fam. Wieser (Lackengut) & Fam. Horner (Gasthof Burnstein)

Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

**Ein herzliches Vergelt's Gott den Hausleuten für ihre offenen Türen.  
Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen!**





## Wohnviertelmessen

16. November	WV Magdalena Ernst
28. Dezember	WV Martina Kirchner
18. Jänner	WV Emmi Unteregger
15. Februar	WV Paul Steger



## Info aus dem Pfarrbüro

Die Lesungs- und Evangeliumstexte sind oft nicht leicht verständlich und Vieles erschließt sich uns erst dann, wenn wir eine gute Auslegung oder Erklärung dazu bekommen. Manches kann man besser verstehen, wenn man weiß, wie die Menschen zur Zeit Jesu oder im Alten Testament dachten, welche Gesetze sie hatten und wie die Umstände damals waren. **Dr. Nina Heereman** ist 1972 geboren, absolvierte ihr Jura Studium in Heidelberg, Dresden und München. Nach dem zweiten Staatsexamen entschied sie sich zur Nachfolge Christi in einem Leben der Ehelosigkeit, um Jesu Willen, als Laie in der Welt. Nach einem Jahr der geistlichen Formation unter der Leitung von P. Hans Buob folgten Studien der Theologie und Exegese in Frankfurt, Rom und Jerusalem. Seit August ist sie an der Universität und am St. Patrick's Seminar in der Diözese San Francisco tätig. Ihre Katechesen sind ein wahrer Schatz und eine wertvolle Vorbereitung zur Hl. Messe. Einfach unter [www.youtube.com](http://www.youtube.com) im Suchfeld eingeben: minikat von Nina Heereman. Ihre Videos kann man auch abonnieren!



Ich wünsche euch so manches Aha-Erlebnis und einen neuen, verständlicheren Zugang zur Bibel.  
Mit lieben Grüßen aus dem Pfarrbüro,

*Dorli Kirchgasser*



## Fatimafeier in Flachau



Am Sonntag, dem 13. Oktober 2019, fand um 19.00 Uhr der Fatimagottesdienst statt. Eine besondere Ehre war es den Stegerschützen, dass sie nun bereits zum zweiten Mal die Fatima-Madonna bei der anschließenden Lichterprozession tragen durften.

Diese Fatimafeier zelebrierte der Primiziant Richard Hansl aus Wien. Er spendete nach der Lichterprozession den Gläubigen den Primizsegen.

*Franz Kaml, Stegerschützen Flachau*



## Jubelpaarsonntag in Flachau

Am Sonntag, den 20. Oktober feierten wir in der Pfarrkirche Flachau den Dankgottesdienst für unsere Ehepaare aus unserer Pfarrgemeinde, die im Jahr 2019 ihr 25-, 40-, 50- und 60 jähriges Hochzeitsjubiläum hatten bzw. haben. Es sind 11 Jubelpaare der Einladung, mit der Pfarre gemeinsam zu feiern, gefolgt. Der Gottesdienst wurde vom Kirchenchor sehr feierlich mitgestaltet. Nach dem Gottesdienst gab es ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen mit Bürgermeister Thomas Oberreiter im Pfarrhof Flachau. Ein Dankeschön an alle Helfer und Mitwirkenden für die Mithilfe bei der Gestaltung des Gottesdienstes sowie beim anschließenden gemütlichen Beisammensein.

Birgit Kramer, PGR Flachau



## Sternsingen in Flachau 2020: Marathon für Frieden & Nächstenliebe



Wenn beim Sternsingen alle einen Schrittzähler mit dabei hätten, würden sie gemeinsam den Erdkreis locker umrunden. Das Bild vom Weltweitwandern trifft auch sonst auf die Sternsingeraktion zu. Jeder Schritt von Caspar, Melchior und Balthasar, jede Mithilfe bei der Durchführung, jede Spende in die Sternsingerkassen sind ein großartiger Beitrag, um die Welt besser zu machen.

In Flachau sind die Sternsinger am **Donnerstag, 02. und am Freitag, 03. Jänner 2020** unterwegs.

*Die Durchführung dieser Aktion ist immer viel Arbeit. Wir brauchen jede Hilfe sowohl in der Vorbereitung als auch in der Durchführung. Wer mithelfen möchte, sei es als Sternsingerkind oder Begleitperson, bitte im Pfarrbüro melden.*

*PA Christiane Bogensberger*



## Aus unserem Pfarrleben



### Taufen

Juni	Elias Kaspar Oebster	Oktober	Magdalena Maria Angerer Daniel Schiefer
Juli	Lara Paulina Hartsleben Raphael Christian Kaswurm Sophie Preßlauer		Ella Kastner-Keintzel Maximilian Oberreiter



### Hochzeiten

Juni	Norbert u. Pia Evers
Juli	Christoph u. Stephanie Christin Jäger
September	Simon u. Stephanie Huber Markus u. Elisabeth Tranningner Christoph u. Sonja Laiminger



### Aus unserer Gemeinschaft verstorben

März	Erich Tiefenthaler
September	Marlies Kandels



## Sonntagsgottesdienst

jeden 1., 3. u. 5. Sonntag im Monat um 08.15 Uhr  
jeden 2. u. 4. Sonntag im Monat um 19.00 Uhr

## jeden Mittwoch

18.15 - 18.45 Uhr Beicht- u. Aussprachemöglichkeit  
19.00 Uhr Abendgottesdienst



## Besondere Gottesdienste

### vom 1. Advent bis Aschermittwoch

#### 1. Adventsonntag

**Sonntag, 01. Dezember 2019**

08.15 Uhr Hl. Messe m. Segnung der Adventkränze,  
gestaltet von der VS Flachau

#### 2. Adventsonntag und Patrozinium Maria Empfängnis

**Sonntag, 08. Dezember 2019**

18.00 Uhr Festgottesdienst, gestaltet vom Kirchenchor

#### 3. Adventsonntag-Gaudete

**Sonntag, 15. Dezember 2019**

08.15 Uhr Hl. Messe, gestaltet vom Kinderchor

**Mittwoch, 18. Dezember 2019**

06.00 Uhr Hl. Rorate, gestaltet von der Flachauer Stubnmusi  
*anschließend Frühstück im Pfarrsaal (keine Abendmesse)*

**Freitag, 20. Dezember 2019**

08.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst der VS Flachau

#### 4. Adventsonntag

**Sonntag, 22. Dezember 2019**

19.00 Uhr Hl. Messe, gestaltet vom Frauendreigesang

**Hl. Abend**

**Dienstag, 24. Dezember 2019**

16.00 Uhr Kinderkrippenfeier

22.30 Uhr Texte und Musik in der Pfarrkirche

23.00 Uhr Christmette

**Hochfest der Geburt Christi**

**Mittwoch, 25. Dezember 2019**

08.15 Uhr Festgottesdienst

**Hl. Stephanus**

**Donnerstag, 26. Dezember 2019**

19.00 Uhr Hl. Messe

**Dienstag, 31. Dezember 2019, Silvester**

16.00 Uhr Jahresabschluss-Wortgottesdienst



## Hochfest der Jungfrau und Gottesmutter Maria, Neujahr

**Mittwoch, 01. Jänner 2020**

19.00 Uhr Festgottesdienst mit Bläser

## Fest der Erscheinung des Herrn, Hl. Drei Könige

**Montag, 06. Jänner 2020**

08.15 Uhr Hl. Messe mit den Sternsängern

**Sonntag, 02. Februar 2020**

08.15 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen

**Sonntag, 16. Februar 2020**

08.15 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge

## Aschermittwoch

**Mittwoch, 26. Februar 2020**

19.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung

**Sonntag, 15. März 2020**

08.15 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder

## STERNSINGER

Die Sternsinger gehen am **Donnerstag, 02. Jänner 2020** und am **Freitag, 03. Jänner 2020** jeweils **nachmittags** von Haus zu Haus und bitten um eine Gabe für die Mission.

## TAUFTERMINE

**07. Dezember • 04. Jänner • 01. Februar • 07. März • 04. April**

Wenn sie ihr Kind zu einem dieser Termine taufen lassen wollen, melden sie sich bitte etwa vier Wochen vorher im Pfarrbüro an.

## KOLLEKTE

Die Kollekten am Hl. Abend und am Weihnachtstag werden für die Kirchenheizung gehalten.

## ERSTKOMMUNION

**Sonntag, 17. Mai 2020** um 08.15 Uhr in der Pfarrkirche Flachau

## Neues aus dem Pfarrbüro



„Click to pray“ ist die offizielle Gebets-App von Papst Franziskus, mit der es manchen von uns vielleicht leichter fällt das Gebet in unseren Alltag zu integrieren. Die App verbindet uns mit zigtausenden von Menschen auf der ganzen Welt, die durch ihr Gebet eine Antwort auf die Herausforderungen der Menschheit und den Auftrag der Kirche geben – so wie es der Papst in seinen monatlichen Gebetsanliegen vorschlägt.

„Click To Pray“ schickt dir jeden Tag drei wirklich kurze Gebetsimpulse. Du bist eingeladen, gemeinsam mit dem Papst und Menschen auf der ganzen Welt dem Auftrag Jesu zu folgen.

„Click To Pray“ wird vom Weltweiten Gebetsnetzwerk des Papstes (Gebetsapostolat) betrieben.

Auch wer kein Smartphone besitzt, kann die päpstlichen Gebetsanliegen mittragen und sich im Gebetsnetzwerk mit Vielen verbinden. Einfach auf [www.clicktopray.org/de](http://www.clicktopray.org/de) registrieren - über den Computer lässt sich alles genau so nutzen wie über die App.



*Weihnachten ohne Jesus  
ist wie ein Fest ohne Grund.  
Lebe mit Gott!*

Dass die Freude an der Geburt des Herrn in eurem Leben spürbar wird wünscht euch  
*eure Pfarrsekretärin Daniela Kollmer*



## Erntedank

Beim Erntedankfest in Filzmoos, das traditionell mit der Segnung der Erntekrone und -gaben beim Haus Nagl begann und von der Trachtenmusikkapelle feierlich umrahmt wurde, durften wir danke sagen.



Der größte Dank gebührt Gott, der uns vor Unwettern bewahrt hat und trotz trockenem Sommer eine relativ gute Ernte bescherte.

*Christine Schober*



## Blumenschmuck



Mit großer Freude darf ich Euch berichten, dass wir seit Ostern große Unterstützung von Frau Franziska Rettenwender für den Blumenschmuck in der Kirche erhalten haben. Sie zaubert mit ihren geschickten Händen wunderschöne Gestecke und Blumensträuße für unser Gotteshaus.

Vergelt's Gott dafür und weiterhin viel Freude.

*Rosi Kirchgasser*

## 40. Geburtstag Karl Hofer



Am 10. August durften wir unserem Karl zum 40. Geburtstag gratulieren. Wir wünschen ihm nochmals alles Liebe und Gute und viel Freude beim Ministrieren.



*Rosi Kirchgasser*

## Krankenkommunion

Von Jesus lesen wir in der Heiligen Schrift, dass er die Kranken segnete und heilte. Er sucht die Gemeinschaft mit den Kranken und Schwachen. Er will ihnen nahe sein, sie trösten und stärken. Ein kranker oder betagter Mensch, der zu Hause die heilige Kommunion empfängt, soll spüren, dass er zur Gemeinschaft der Gläubigen gehört und an der Feier der heiligen Eucharistie Anteil hat.

Gerne kommen unser Herr Pfarrer, Pastoralassistentin Christiane Bogensberger oder unsere Pfarrhelferin Rosi Kirchgasser in eure Häuser, um unsere kranken Pfarrmitglieder die Heilige Kommunion zu bringen.

***„Das gläubige Gebet wird den Kranken retten,  
und der Herr wird ihn aufrichten;  
wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben.“***

*(Jakobusbrief 5,15)*

Anmeldungen für die Kommunion bitte im Pfarrbüro: 06453/8226

*Sylvia Rettenwender*



## Einladung der Ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen

Wie seit vielen Jahren fand am 18. September 2019 das traditionelle „Ehrenamtliche Mitarbeiterfest“ der Pfarre statt. Allen Frauen und Männern, die zum Gelingen einer funktionierenden Pfarrgemeinschaft das ganze Jahr über mithelfen, soll damit ein kleines Dankeschön ausgedrückt werden. Herr Pfarrer Hirnsperger und die Mitglieder des Pfarrgemeinderats luden zu einem gemütlichen Abend in den Pfarrhof ein. Mit kühlen Getränken, schmackhaftem Essen und angenehmen Gesprächen vergingen die Stunden an diesem lauschigen Abend wie im Flug.

## Advent zum Filzmooser Kindl

Ein liebevoll zusammengestelltes Adventprogramm mit täglichen Veranstaltungen sorgt für Abwechslung in dieser besonderen Zeit.

**Freitag, 06. Dezember 2019 um 19.30 Uhr – Filzmooser Adventklang in der Wallfahrtskirche Filzmoos.** Verschiedene Musik- und Singgruppen wie die Pongauer Sonntagsmusi, Stoaner Sängler und eine Bläsergruppe der Filzmooser Trachtenmusikkapelle stimmen musikalisch und Elisabeth Salchegger mit Geschichten und Texten auf die weihnachtliche Zeit ein.

**Samstag, 21. Dezember 2019 um 16.00 Uhr „Adventliches Innehalten“** mit musikalischer Umrahmung vom „Filzmooser Saitenkreis“ in der Wallfahrtskirche

Filzmoos. **Alle Termine unter [www.filzmoos.at](http://www.filzmoos.at)**

Ergänzt wird das adventliche Geschehen im Ort von einem kleinen, aber feinen Adventmarkt, der sich am Kirchplatz befindet und an den Adventwochenenden abgehalten wird. Angeboten werden ausschließlich selbst gemachte oder selbst gebastelte Waren.

*Christine Schober*

Foto: TVB Filzmoos, Coen Weesjes



## Gemeinsame Friedhofspflege

Für die Pflege und Instandhaltung des Friedhofes ist die Gemeinde Filzmoos zuständig. Hin und wieder, besonders nach schweren Wintern sind besondere Pflegemaßnahmen notwendig. Der Friedhof ist für diejenigen, die dort Gräber haben, ein Ort des Andenkens an liebe Verstorbene. Für viele Besucher ist der Friedhof neben unserer schönen Wallfahrtskirche, mit dem Filzmooser Kindl, ebenfalls ein Anziehungspunkt. Am 15. Oktober 2019 fand die gemeinsame Pflege statt. Es kamen rund 20 fleißige Helferinnen und Helfer. Tags zuvor kamen auffallend viele Filzmooser/innen zur Grab- und Friedhofspflege. In den Wochen davor wurden bereits von den Gemeindemitarbeitern die Ränder der Rasenflächen „abgestochen“, sodass diese nun wieder schön gerade und symmetrisch sind. Es wurde geschottert und ein eingefasstes Schotterlager angelegt, wo bei Bedarf Schotter für den Friedhof entnommen werden kann. Gegen Ende der Arbeiten wurde gemeinsam gejausnet. Namens der Gemeinde Filzmoos sei herzlich gedankt, verbunden mit der Bitte, im kommenden Jahr wieder mitzuhelfen.

*BGM Christian Mooslechner*

## Sternsingeraktion 2020

Zum Jahreswechsel bringen unsere Sternsinger/innen den Segen für das Jahr 2020. Caspar, Melchior und Balthasar sind bei jedem Wetter unterwegs, um die weihnachtliche Friedensbotschaft zu verkünden. Ihr Einsatz gilt notleidenden Mitmenschen in den Armutsregionen der Welt. Mit Ihren Spenden werden jährlich rund 500 Sternsingerprojekte unterstützt und so die Welt besser gemacht.



**Bereits jetzt möchten wir interessierte Kinder und Jugendliche einladen, als Königinnen und Könige dabei zu sein.**

Sternsingerprobe: Termin bitte der Gottesdienstordnung entnehmen

**Die Sternsinger gehen am Donnerstag, 02. Jänner und Freitag, 03. Jänner von Haus zu Haus.** Als Abschluss werden wir den Gottesdienst am 06. Jänner 2020 mitfeiern und unser Sammelergebnis verkünden.

*Gabi Schörghofer*



## Aus unserem Pfarrleben



### Taufen

August	Johannes Rettenwender	Oktober	Dominik Ebner
September	Theresa Rohmoser		Christoph Alex Lanner

### Hochzeiten



Juli	Karina Gsenger und Patrick Peter Wieser
August	Nadine Ludwig und Arne Magnus Goebel



### Aus unserer Gemeinschaft verstorben

August	Theresia Typa
Oktober	Elisabeth Ratgeb



### Tauftage in unserer Pfarre

Samstag, 14. Dezember 2019 • Samstag, 18. Jänner 2020  
Samstag, 08. Februar 2020 • Samstag, 14. März 2020

*Jeweils um 11.00 Uhr. Bitte um rechtzeitige Anmeldung in der Pfarrkanzlei.*



## Besondere Gottesdienste

### in der Advent- und Weihnachtszeit

- Freitag, 29. November 2019**  
10.30 Uhr Adventkranzweihe der Volksschule in der Mützenhalle
- Sonntag, 01. Dezember 2019 – 1. Adventsonntag**  
19.00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Adventkranzsegnung
- Sonntag, 08. Dezember 2019 – Maria Empfängnis**  
08.15 Uhr Festgottesdienst zum 2. Adventsonntag und anlässlich „Maria Empfängnis“
- Sonntag, 15. Dezember 2019 – 3. Adventsonntag**  
19.00 Uhr Pfarrgottesdienst
- Dienstag, 17. Dezember 2019**  
06.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche Filzmoos anschl. Frühstück im Pfarrhof  
09.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Volksschule Filzmoos
- Sonntag, 22. Dezember 2019 – 4. Adventsonntag**  
08.15 Uhr Pfarrgottesdienst



### Heilige Weihnachten

- Dienstag, 24. Dezember 2019 – Heiliger Abend**  
15.00 Uhr Kinderkrippenandacht in der Pfarrkirche  
21.00 Uhr Heilige Christmette
- Mittwoch, 25. Dezember 2019 – Christfest**  
19.00 Uhr Festgottesdienst
- Donnerstag, 26. Dezember 2019 – Hl. Stephanus**  
08.15 Uhr Festgottesdienst
- Sonntag, 29. Dezember 2019**  
19.00 Uhr Gottesdienst und Familienwallfahrt
- Dienstag, 31. Dezember 2019 – Silvester**  
19.00 Uhr Jahresabschlussmesse



- Mittwoch, 01. Jänner 2020 – Neujahr  
Hochfest der Jungfrau und Gottesmutter Maria**  
08.15 Uhr Festgottesdienst
- Sonntag, 05. Jänner 2020**  
19.00 Uhr Pfarrgottesdienst
- Montag, 06. Jänner 2020 – Erscheinung des Herrn**  
08.15 Uhr Festgottesdienst mit den Sternsängern
- Sonntag, 02. Februar 2020 – Maria Lichtmess**  
19.00 Uhr Hl. Messe mit Kerzensignung und Blasiussegnung
- Freitag, 07. Februar 2020**  
08.00 Uhr Schülermesse zum Halbjahresabschluss
- Mittwoch, 26. Februar 2020 – Aschermittwoch**  
07.50 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung gemeinsam mit der Volksschule
- Sonntag, 22. März 2020**  
08.15 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder

## Sternsinger

Die Sternsinger sind von 02. bis 03. Jänner 2020 wieder in unserer Pfarre unterwegs. Einsatzbereite Könige und Helfer bitte melden: 0664/151 43 27



Eine segensreiche Advent- und  
Weihnachtszeit wünscht euch  
*eure Pfarrsekretärin Sylvia Rettenwender*



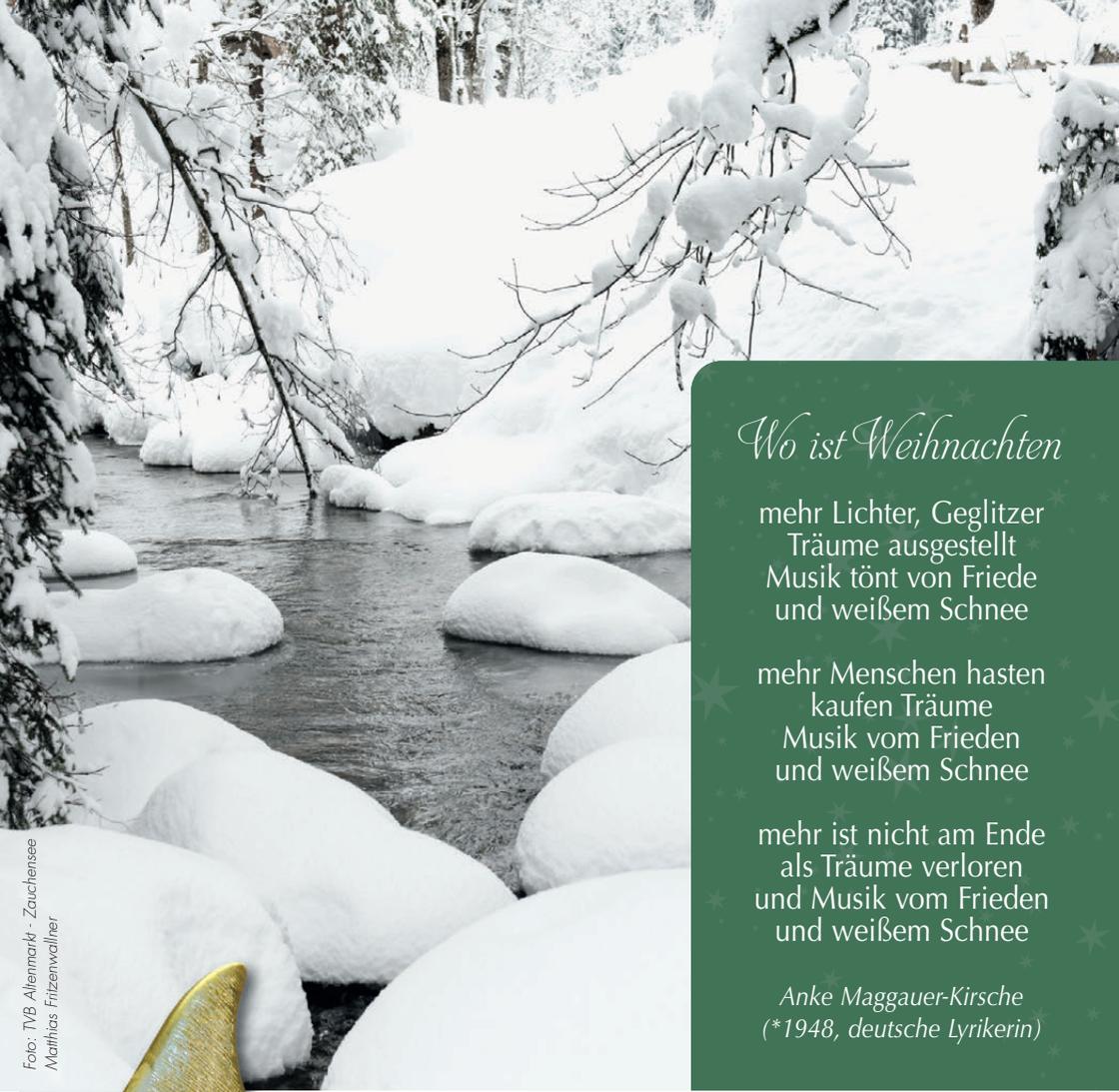


Foto: TVB Altenmarkt - Zauchensee  
Matthias Fritzwalther

## *Wo ist Weihnachten*

mehr Lichter, Geglitzer  
Träume ausgestellt  
Musik tönt von Friede  
und weißem Schnee

mehr Menschen hasten  
kaufen Träume  
Musik vom Frieden  
und weißem Schnee

mehr ist nicht am Ende  
als Träume verloren  
und Musik vom Frieden  
und weißem Schnee

*Anke Maggauer-Kirsche  
(\*1948, deutsche Lyrikerin)*



WIR WÜNSCHEN ALLEN LESERN  
GESEGNETE WEIHNACHTEN UND  
EIN GUTES, GESUNDES, NEUES JAHR 2020!

### IMPRESSUM:

Herausgeber: Pfarrverband Altenmarkt – Flachau – Filzmoos  
Gestaltung: PGR – Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit und Pfarrsekretärinnen  
Druck: Druckerei Schneider, Altenmarkt  
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer MMag. Josef Hirnsperger, Hannes Stranger  
[www.pfarre-altenmarkt.at](http://www.pfarre-altenmarkt.at)